

DEMOKRATIE
BRAUCHT

ENGAGEMENT

CDU
Nachbarschaftshilfe
Bürgerinitiative
DRK
Kunstfreunde
GDP
Bewegung
Gewerkschaft
Verdi
Elternbeirat
GEW

Naturschutzverein
Tierschutzverein
Friedensbewegung
Jugendclub
Schützenverein
AfD
Malteser
Grüne
Kulturverein
Linke
Tafel
Kirchengemeinde
Bestattungswälder
Hamsterhilfe
SPD



Konrad
Adenauer
Stiftung



„Ich will etwas bewegen für die Menschen.
Und das ist mir auch gelungen.“
(SPD)

„Und ich wähle die, weil die meine
Interessen vertreten. [...] Die
Schnittmenge ist ziemlich groß
zwischen der CDU und mir.“ (CDU)

„Auf alle Fälle habe ich einige
Leute zum Nachdenken gebracht.
Da bin ich schon ein bisschen
stolz drauf.“ (Die Linke)

„Man hat sich ausgetauscht, man hat sich
verstanden, das war toll. Also das waren so
Gleichgesinnte. Sie haben Leute mit
verschiedenem beruflichen Hintergrund,
das haben Sie bei der Arbeit nicht.“ (FDP)

„Für mich war ausschlaggebend,
dass ich als einfaches Mitglied auch
mitkandidieren konnte. [...] Nur ein
Mitglied zu sein und sich nicht engagieren
zu können, das wollte ich nicht.“ (CDU)

„Ich hab' einfach das Gefühl,
ich bin da aufgehoben.“ (SPD)

„Das ist einfach gelebte Demokratie.
Demokratie heißt auch, der andere darf mal
Recht haben. Das ist ja eine gegenseitige
Wechselwirkung, glaube ich.“ (Grüne)

„Ich habe immer eine gewisse Befriedigung
dadurch, dass ich mich engagiere.“
(Christopher Street Day)

„Das ist ein Dienst an der Gesellschaft,
und nicht zu knapp, man investiert sehr viel,
wenn du die ganze Nacht in Einsatz gehst.“
(DRK, Rettungshundestaffel)

„Das ist irgendwie ein direkter
Draht, da wird zugehört,
da wird nachgefragt.“ (ver.di)

„Eigentlich streben wir an, dass man
sich wohlfühlt in seinem Ortsteil,
dass man sich zuhause auch fühlt.
Und dann halt auch selbst was dazu
beiträgt.“ (Bürgerinitiative)

„Ich möchte mich nicht festlegen. [...] ich
finde, dass viele Parteien gute
Ansätze haben, aber ich kann mich
nicht mit einer Partei im Prinzip
identifizieren.“ (Bürgerinitiative)

„Was dagegen spricht, ist einfach, dass ich das
Gefühl habe, ich bin verpflichtet, etwas zu tun [...].
Ich habe das Gefühl, dass Parteien [...] einem die
Freiheit nehmen. [...] Wahrscheinlich ist das nur
eine reine subjektive Empfindung und totaler
Schwachsinn, aber ich habe das Gefühl, in einer
Partei würde ich nicht glücklich werden.“ (ver.di)



Hinweise zur Studie

Zwischen dem 29. September und dem 14. November 2014 wurden in insgesamt 87 strukturierten Leitfadeninterviews Einstellungen zum Engagement in Parteien (57 Personen) und in zivilgesellschaftlichen Organisationen (30 Personen) untersucht. Die Studie wurde von GMS durchgeführt. Untersucht wurden Mitglieder von CDU, SPD, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und AfD. Zur Gruppe der zivilgesellschaftlich Engagierten gehören Vertreter von Gewerkschaften, Kirchen, Bürgerinitiativen, karitativen Verbänden (vor allem freiwillige Feuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz), alternativen Bewegungen, Schulgremien und Vereinen (vor allem die Bereiche Freizeit, Jugend, Migranten, Nachbarschaftshilfe, Stadtteilentwicklung, Tierschutz). Die ausführlichen Ergebnisse finden Sie in der Studie „Demokratie braucht Engagement. Gesellschaftliche und politische Beteiligung in und außerhalb von Parteien aus Sicht von Mitgliedern und Nichtmitgliedern“ von Benjamin Höhne.



Dr. phil. Benjamin Höhne lehrt an der Universität Potsdam Politikwissenschaft, Lehrstuhl „Politik und Regieren in Deutschland und Europa“. Er war Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl „Regierungslehre: Westliche Demokratien“ an der Universität Trier. Dort hat er zum Thema Kandidatenaufstellungen

in den Bundestagsparteien promoviert. Seine Promotion soll im Sommer 2015 mit dem Wissenschaftspreis des Deutschen Bundestages ausgezeichnet werden. Studiert hat Höhne Politikwissenschaft an der Universität Halle-Wittenberg und Volkswirtschaftslehre an der Universität Leipzig. Seine Forschungsschwerpunkte sind Parteien und Parteiensysteme, Kandidatenaufstellungen und politische Einstellungen.



Ihre Ansprechpartner in der KAS: (v.l.n.r.)

Dr. Viola Neu → viola.neu@kas.de

Nico Lange → nico.lange@kas.de

Dr. Sabine Pokorny → sabine.pokorny@kas.de



Konrad
Adenauer
Stiftung

Demokratie
braucht
DEMOKRATEN